

Eine Fortbildung mit Zukunft - Ein Unternehmen mit Visionen

16.09.2019, 16:30 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *MPU-AkademieAugsburg*



Werner Maurus, Inhaber der MPU-AkademieAugsburg

MPU-AkademieAugsburg

Interview mit dem Gründer und Inhaber der MPU-AkademieAugsburg

Die MPU-AkademieAugsburg, mit dem Hauptsitz in Augsburg, hat sich nicht nur auf die Vorbereitung und Beratung zur medizinisch psychologischen Untersuchung spezialisiert, sondern auch auf die Fortbildung zum MPU-Vorbereiter/Berater.

Wir haben mit dem Inhaber Werner Maurus gesprochen, und wollten unter anderem von ihm wissen warum die MPU-AkademieAugsburg so erfolgreich auf dem Markt agiert.

F: Zuerst einmal herzlichen Glückwunsch Herr Maurus, Sie werden noch in diesem Jahr die stattliche Anzahl von 100 MPU Beratern in Deutschland erreichen. Wie entstand die Idee zur Gründung einer Einrichtung die sich mit dem Thema MPU befasst?

A: Wie Sie mit Sicherheit wissen, bin ich seit knapp 20 Jahren als Coach in den Themen der Persönlichkeitsentwicklung tätig und begleite Menschen in deren Veränderungsprozess. Eines Tages kam ein befreundeter Geschäftsführer auf mich zu, und erzählte mir von seinem Sohn, der aufgrund von Cannabiskonsum zur MPU müsse, ob ich da nicht unterstützen könnte. An diesem Tag wurde quasi der Grundstein gelegt.

F: Wie ging es dann weiter?

A: Ich half dem jungen Mann in der Aufarbeitung seiner persönlichen Themen, und er konnte seine Begutachtung positiv abschließen.

F: Wie fühlten Sie sich nach diesem Ergebnis?

A: Ganz ehrlich, ich empfand es als ganz normal, da es ja meine tägliche Arbeit war, Menschen in Ihren Veränderungen zu unterstützen. Die tatsächlichen Schwierigkeiten kamen erst etwas später.

F: Von welchen Schwierigkeiten sprechen Sie?

A. Nun, das Ergebnis der bestandenen MPU verbreitete sich sehr schnell, und es kamen weitere Klienten auf mich zu.

F: Was waren das für Klienten?

A: Da war ein junger Mann, der mit 2,4 Promille mit dem Fahrrad unterwegs war. Ein weiterer der sein Punktekonto erschöpft hatte, und gleich noch eine junge Frau mit einem Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz. Also gleich die ganze Palette.

F: Aber das war doch gut. Jeder neue Klient bedeutet doch auch Honorar. Wollten Sie das denn nicht?

A: Anfangs natürlich, allerdings musste ich mich jetzt gründlich mit diesen Themen auseinandersetzen. Jeder Mensch ist unterschiedlich, und somit auch jede einzelne Auffälligkeit. Es gibt kein Allround-Rezept, man kann nicht alle betroffenen Menschen über einen Kamm scheren. Das wurde mir jetzt deutlich bewusst, und ich musste eine Entscheidung treffen: Aufhören oder weitermachen mit diesem Thema.

F: Sie haben sich fürs Weitermachen entschieden – warum?

A: Ich wollte diese Menschen nicht absagen, sie erwarteten schließlich Hilfe von mir. Zudem fand ich das Thema MPU immer spannender und wollte dabeibleiben.

F: Reichten denn Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen aus um hier tatsächlich effektiv zu sein?

A: Zu dem Bereich Wissen rund um die MPU, muss ich ganz klar nein sagen. Meine langjährigen Erfahrungen als Coach in der Persönlichkeitsentwicklung waren nicht nur ein wichtiges Kriterium, sondern auch das grundlegende Kriterium das meine Entscheidung stützte.

F: Würden Sie sagen Sie wussten damals genau auf was Sie sich einlassen?

A: Auch hier kann ich mit einem klaren jein antworten.

F: Wie ist das zu verstehen?

A: Ich bin ein Mensch der in seiner Vorgehensweise klare Strukturen und Regeln braucht, um erfolgreich zu sein. Ich hatte ja gleich zu Beginn an unterschiedliche Auffälligkeiten zu bearbeiten, das machte es nicht leichter.

F: Wie haben Sie das für sich gelöst?

A: Ich habe angefangen ein Konzept zu entwickeln, welches es erlaubt, egal um welche Auffälligkeit es sich handelt, den Betroffenen optimal auf seine MPU vorzubereiten. Dieses Konzept wurde über die Jahre hin verbessert, angepasst und optimiert. Dazu habe ich unzählige Bücher gelesen, mich regelmäßig mit Psychologen ausgetauscht, den Kontakt zu Gutachtern gesucht und genutzt. Des weiteren führte ich permanent Gespräche mit Fachanwälten mit dem Schwerpunkt Verkehrsrecht sowie den Behörden und den Führerscheinstellen. Ich habe letztendlich 3 Jahre daran gearbeitet bis das Konzept seinen finalen Stand erreicht hatte.

F: Und das Ergebnis ist Ihre bekannte 360°-Tree-Coaching® Methodik zur MPU Vorbereitung?

A: Ja, das ist es. Und auch heute wird die Methodik regelmäßig überarbeitet und den Neuerungen angepasst.

F: Wie kamen Sie darauf diese Methodik zu vermarkten und sie als Fortbildung anzubieten?

A: Es kamen immer wieder Klienten zu mir, die ihre MPU nicht geschafft haben, obwohl sie im Vorfeld bereits einen Vorbereitungskurs oder Einzelgespräche bei anderen Anbietern genutzt hatten. Ich will nicht sagen, dass diese Maßnahmen schlecht waren, sie waren aber für diese Menschen nicht geeignet. Zudem hörten andere MPU Berater von meiner Methodik und wollten diese gerne für sich nutzen. Darunter befanden sich sowohl Psychologen, Sucht-

Therapeuten, Fahrlehrer, Heilpraktiker, aber auch Pädagogen und Ärzte etc. Was lag also näher als hier ganz gezielt ein Fortbildungsangebot zu initiieren und anzubieten. Der bisherige Erfolg gibt mir recht, es werden immer mehr die sich für die Fortbildung interessieren und die mit der 360°-Tree-Coaching® Methodik arbeiten möchten.

F: Wie erfolgreich ist Ihre Methodik?

A: Diese Frage wird tatsächlich am häufigsten gestellt. Wer sich intensiv mit seinem Klienten beschäftigt und nach meiner Methodik vorgeht, kann eine Erfolgsquote von über 90% erreichen. Ich weiß von MPU-Beratern, die mit meiner Methodik arbeiten, die an der 100% Marke kratzen. Letztendlich bleibt aber immer noch die Tatsache, dass die MPU auch einen gewissen Prüfungscharakter besitzt und jeder Proband unterschiedlich mit Stress und aufkommenden Spannungen umgeht.

F: Können Sie etwas mehr zu Ihrer Methodik sagen?

A: Sehr gerne, alle notwendigen Informationen sind auf unserer Internetseite <https://www.mpuakademie.de/ausbildung/> nachzulesen. Man erreicht uns aber auch telefonisch unter 0800/4908001 täglich von 7-19 Uhr.

F: Wie weit wollen Sie in den Markt der MPU Beratung und Vorbereitung vordringen?

A: Da es auch in dieser Branche mehr als nur ein schwarzes Schaf gibt, bin ich sehr daran interessiert eine hochwertige, qualifizierte MPU-Vorbereitung anzubieten. Ich meine damit in ganz Deutschland. Jeder bei dem eine MPU angeordnet wird, hat das Recht auf eine professionelle Vorbereitung. Leider mangelt es dafür aber an qualifizierten Beratern. Mit unserer Fortbildung sind wir auf einem sehr guten Weg die nötige Anzahl von fairen und guten Beratern in ganz Deutschland zu platzieren. Die 360°-Tree-Coaching® Methodik, der Garant für den Erfolg, für Klienten und Berater. Mein Ziel ist es, diese Art der MPU-Vorbereitung in ganz Deutschland anzubieten, mit ausreichend geschulten Beratern in jeder Stadt Deutschlands.

F: Wir wünschen Ihnen viel Erfolg. Die MPU-AkademieAugsburg sollte die erste Wahl sein, wenn es um die Fortbildung zum MPU Berater geht.

Portrait

Die Spezialisten wenn es um die MPU geht.

News-ID: 1060911 • Views: 1370 (Stand: 07.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1060911/Eine-Fortbildung-mit-Zukunft-Ein-Unternehmen-mit-Visionen.html>